

dere sagen aber, dass es fünf andere Winde gebe, die da heissen: Nāga, Kūrma, Kṛkara, Devadatta und Dhanamṅaja.

100. तत्र नाग उद्गिरणकरः । Unter diesen bewirkt der Nāga (die Schlange) das Erbrechen.

5 101. कूर्मो निमीलनकरः । Der Kūrma (die Schildkröte) bewirkt das Schliessen der Augen.

102. कृकरः लुधाकरः । Der Kṛkara (das Rebhuhn) bewirkt den Hunger.

103. देवदत्तो जृम्भणकरः । Der Devadatta (Argūna's Muschel) bewirkt das Gähnen.

10 104. धनंजयः पोषणकरः । Der Dhanamṅaja (das Feuer) bewirkt die Ernährung.

105. एतेषां प्राणादिष्वन्तर्भावात्प्राणादयः पञ्चैवेति केचित् । Wieder Andere sagen, dass es nur fünf Winde mit Prāṇa an der Spitze (S. 93) gebe, weil jene in diesen enthalten seien.

106. एतत्प्राणादिपञ्चकमाकाशादिगतरजोऽशेभ्यो मिलितेभ्य उत्पद्यते । Jene fünf 15 Winde mit Prāṇa an der Spitze entstehen aus den mit einander verbundenen, von der Qualität Trieb erfüllten, im Aether u. s. w. enthaltenen Partikeln. Vgl. 82. 86. 92.

107. इदं प्राणादिपञ्चकं कर्मेन्द्रियैः सहितं सत्प्राणमयः कोशो भवति । Wenn diese fünf Winde mit Prāṇa an der Spitze (s. 93) mit den handelnden Organen (s. 91) verbunden sind, dann wird daraus das athemvolle Gehäuse. Vgl. 88. 90.

20 108. अस्य क्रियात्मकत्वेन रजोऽशकार्यत्वम् । Dass dieses das Product der von der Qualität Trieb erfüllten Partikeln (des Aethers u. s. w.) ist, ergibt sich daraus, dass sein Wesen Thätigkeit ist.

109. एषु कोशेषु मध्ये विज्ञानमयो ज्ञानशक्तिमान्कर्तृरूपः । Unter diesen (drei) 25 Gehäusen besitzt das erkenntnisvolle (s. 88) die Kraft des Erkennens und tritt als Thäter auf.

110. मनोमय इच्छाशक्तिमान्कर्णरूपः । Das gemüthvolle Gehäuse (s. 90) besitzt die Kraft des Wünschens und tritt als Instrument auf.

111. प्राणमयः क्रियाशक्तिमान्कार्यरूपः । Das athemvolle Gehäuse (s. 107) besitzt die Kraft der Thätigkeit und tritt als Product auf.

30 112. योग्यत्वादेवमेतेषां विभाग इति वर्णयति । Es heisst, dass die Eintheilung derselben auf die oben angegebene Weise geschehe, weil sie entsprechend sei.

113. एतत्कोशत्रयं मिलितं सत्सूक्ष्मशरीरमित्युच्यते । Wenn diese drei Gehäuse (s. 88. 90. 107) mit einander verbunden sind, heissen sie der feine Körper.